

## BEKANNTMACHUNG

der 1 öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

am **Mittwoch, den 26.04.2006 um 20:00 Uhr**

im Bürgerhaus OT Rüdigheim

### Tagesordnung

- |    |   |              |
|----|---|--------------|
| 1  | Gemeindevertretung;<br><b>Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin und Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung (Altersvorsitz)</b>  | 1/2006-2011  |
| 2  | Gemeindevertretung;<br><b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>   | 2/2006-2011  |
| 3  | Gemeindevertretung;<br><b>Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung</b>   | 3/2006-2011  |
| 4  | Gemeindevertretung;<br><b>Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung</b>   | 4/2006-2011  |
| 5  | Gemeindevertretung;<br><b>Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung</b>  | 5/2006-2011  |
| 6  | Gemeindevertretung;<br><b>Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und ihrer oder seiner Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter</b>  | 6/2006-2011  |
| 7  | Gemeindewahl;<br><b>Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung am 26. März 2006</b>   | 7/2006-2011  |
| 8  | Ausschüsse;<br><b>Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren</b>   | 8/2006-2011  |
| 9  | Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main;<br><b>Wahl der Vertreterin bzw. des Vertreters, einer Stellvertretung und einer weiteren Stellvertretung für die Verbandskammer des Planungsverbandes</b>  | 9/2006-2011  |
| 10 | Kommunales Gebietsrechenzentrum "Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen";<br><b>Wahl der Vertreterin bzw. des Vertreters sowie deren/dessen Stellvertreterin/Stellvertreter für die Verbandsversammlung des kommunalen Gebietsrechenzentrums "Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen"</b> | 10/2006-2011 |
| 11 | Gemeindevorstand;<br><b>Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten</b>   | 11/2006-2011 |
| 12 | Mitteilungen des Gemeindevorstandes   | 12/2006-2011 |
| 13 | Gemeindevertretung;<br><b>Ehrung von ausgeschiedenen bzw. ausscheidenden Mitgliedern von Gemeindevertretung und Gemeindevorstand</b>  | 13/2006-2011 |

Vorsitzender der Gemeindevertretung

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Scheffzik', written in a cursive style.

Scheffzik

## NIEDERSCHRIFT

### über die Beschlüsse der Gemeindevertretung aus der 1. Sitzung vom Mittwoch, den 26.04.2006

---

#### **Anwesend:**

##### **Vorsitzender:**

Norbert Scheffzik

##### **Gemeindevertretung:**

###### SPD-Fraktion

Friedrich Assmann  
Christoph Degen  
Norbert Geiger  
Ottmar Heck  
Peter Holzapfel  
Walter Kress  
Thomas Mutschler  
Stefan Schneider  
Elmar Stracke  
Uwe Wittlich

###### CDU-Fraktion

Bernd Diehl  
Bernd Hackel  
Monika Lay-Sandkuhl  
Florian Mahr  
Heinz Sandkuhl  
Federico Theilen  
Stefan Wittlich

###### FWG-Fraktion

Gisela Hartherz  
Manfred Hartherz  
Alfred Herms

###### Fraktion Neuberger Liste

Werner Funk  
Wolfgang Schroeder

##### **Gemeinevorstand:**

Iris Schröder  
Walter Pollak  
Michael von Brocke

##### **Schriftführer:**

Jens-Michael Heck

##### **Beginn der Sitzung:**

**20:00 Uhr**

##### **Ende der Sitzung:**

**21:15 Uhr**

#### **Es fehlen:**

Die Gemeindevertretung war durch Einladung vom 19.04.2006 auf Mittwoch, den 26.04.2006 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung der Gemeindevertretung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Der Vorsitzende stellte fest, dass gegen die Niederschrift aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.03.2006 keine Einwendungen erhoben wurden, sie gilt somit als genehmigt.

## Tagesordnung

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1  | Gemeindevertretung;<br>Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin und Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung (Altersvorsitz)  | 1/2006-2011  |
| 2  | Gemeindevertretung;<br>Feststellung der Beschlussfähigkeit   | 2/2006-2011  |
| 3  | Gemeindevertretung;<br>Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung   | 3/2006-2011  |
| 4  | Gemeindevertretung;<br>Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung   | 4/2006-2011  |
| 5  | Gemeindevertretung;<br>Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung  | 5/2006-2011  |
| 6  | Gemeindevertretung;<br>Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und ihrer oder seiner Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter  | 6/2006-2011  |
| 7  | Gemeindewahl;<br>Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung am 26. März 2006   | 7/2006-2011  |
| 8  | Ausschüsse;<br>Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren   | 8/2006-2011  |
| 9  | Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main;<br>Wahl der Vertreterin bzw. des Vertreters, einer Stellvertretung und einer weiteren Stellvertretung für die Verbandskammer des Planungsverbandes  | 9/2006-2011  |
| 10 | Kommunales Gebietsrechenzentrum "Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen";<br>Wahl der Vertreterin bzw. des Vertreters sowie deren/dessen Stellvertreterin/Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Kommunalen Gebietsrechenzentrums "Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen" | 10/2006-2011 |
| 11 | Gemeindevorstand;<br>Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten   | 11/2006-2011 |
| 12 | Mitteilungen des Gemeindevorstandes  | 12/2006-2011 |
| 13 | Gemeindevertretung;<br>Ehrung von ausgeschiedenen bzw. ausscheidenden Mitgliedern von Gemeindevertretung und Gemeindevorstand  | 13/2006-2011 |

## Sitzungsverlauf

<b>1</b>	<b>Gemeindevertretung; Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin und Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung (Alters- vorsitz)</b>	<b>1/2006-2011</b>
----------	---	--------------------

### **Beschluss:**

Ohne Beschluss. Bürgermeisterin Iris Schröder eröffnet die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung für die Wahlperiode 2006/2011 und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger. Sie stellt fest, dass der Gemeindevertreter Friedrich Assmann, geb. am 17.09.1939 das an Jahren älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist. Gemeindevertreter Assmann übernimmt sodann den Sitzungsvorsitz.

**Beratungsergebnis:** Ohne Abstimmung

<b>2</b>	<b>Gemeindevertretung; Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>	<b>2/2006-2011</b>
----------	--	--------------------

### **Beschluss:**

Ohne Beschluss. Der Altersvorsitzende Friedrich Assmann stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

**Beratungsergebnis:** Ohne Abstimmung

<b>3</b>	<b>Gemeindevertretung; Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung</b>	<b>3/2006-2011</b>
----------	--	--------------------

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Norbert Scheffzik zu ihrem Vorsitzenden.

**Beratungsergebnis:** 21 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>4</b>	<b>Gemeindevertretung; Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsit- zenden der Gemeindevertretung</b>	<b>4/2006-2011</b>
----------	--	--------------------

Die Gemeindevertretung wählte zunächst einstimmig Herrn Florian Mahr und Frau Gisela Hartherz zu Beisitzern sowie Herrn Thomas Mutschler als Schriftführer in den Wahlausschuss.

### **Beschluss:**

Siehe separate Wahlniederschrift

<b>5</b>	<b>Gemeindevertretung; Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung</b>	<b>5/2006-2011</b>
----------	---	--------------------

**Beschluss:**

Für die Stellvertretung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung legt die Gemeindevertretung folgende Reihenfolge auf der Basis der unter TOP 4 verteilten Sitze fest:

1. SPD, Sitz 1
2. CDU, Sitz 1
3. FWG, Sitz 1
4. SPD, Sitz 2
5. CDU, Sitz 2

**Beratungsergebnis:** Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

<b>6</b>	<b>Gemeindevertretung; Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und ihrer oder seiner Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter</b>	<b>6/2006-2011</b>
----------	---	--------------------

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt zu ihrem Schriftführer Jens-Michael Heck und zu seinen Stellvertreterinnen bzw. Stellvertretern Cornelia Gottlieb, Tanja Höß und Stefan Köhler.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

<b>7</b>	<b>Gemeindewahl; Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung am 26. März 2006</b>	<b>7/2006-2011</b>
----------	--	--------------------

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung erklärt die Gemeindewahl am 26. März 2006 für gültig.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

<b>8</b>	<b>Ausschüsse; Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren</b>	<b>8/2006-2011</b>
----------	--	--------------------

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass sich die zu bildenden Ausschüsse gem. § 62 Abs. 2 HGO nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzen sollen. Die Fraktionen haben die ihnen zustehenden Mitglieder namentlich und schriftlich dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung zu benennen.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

<b>9</b>	<b>Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main; Wahl der Vertreterin bzw. des Vertreters, einer Stellvertretung und einer weiteren Stellvertretung für die Verbandskammer des Planungsverbandes</b>	<b>9/2006-2011</b>
----------	---	--------------------

**Vermerk:** Die Wahlen erfolgten durch Handaufheben.

**Beschluss 1:**

Wahl eines Vertreters: Die Gemeindevertretung wählt Bürgermeisterin Iris Schröder zur Vertreterin der Gemeinde Neuberg für die Verbandskammer des Planungsverbandes Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**Beschluss 2:**

Wahl eines Stellvertreters: Die Gemeindevertretung wählt Gemeindevertreter Alfred Herms zum Stellvertreter der Vertreterin der Gemeinde Neuberg für die Verbandskammer des Planungsverbandes Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main.

**Beratungsergebnis:** 14 Ja-Stimme(n), 7 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

**Beschluss 3:**

Wahl eines weiteren Stellvertreters: Die Gemeindevertretung wählt Gemeindevertreter Federico Theilen zum weiteren Stellvertreter der Vertreterin der Gemeinde Neuberg für die Verbandskammer des Planungsverbandes Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

<b>10</b>	<b>Kommunales Gebietsrechenzentrum "Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen"; Wahl der Vertreterin bzw. des Vertreters sowie deren/dessen Stellvertreterin/Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Kommunalen Gebietsrechenzentrums "Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen"</b>	<b>10/2006-2011</b>
-----------	--	---------------------

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt Bürgermeisterin Iris Schröder zur Vertreterin und den Verwaltungsangestellten Jens-Michael Heck zum Stellvertreter für die Verbandsversammlung der KIV in Hessen

**Beratungsergebnis:** Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

<b>11</b>	<b>Gemeindevorstand; Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten</b>	<b>11/2006-2011</b>
-----------	--	---------------------

**Beschluss:**

Siehe separate Wahlniederschrift; nach der Feststellung des Wahlergebnisses hat der Vorsitzende der Gemeindevertretung die neuen Beigeordneten in ihr Amt eingeführt und durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet. Danach händigte Bürgermeisterin Schröder die Ernennungsurkunden zur Begründung des Ehrenbeamtenverhältnisses auf Zeit aus. Im Anschluss leisteten die ehrenamtlichen Beigeordneten vor dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung den Diensteid nach § 72 HBG.

<b>12</b>	<b>Mitteilungen des Gemeindevorstandes</b>	<b>12/2006-2011</b>
-----------	--	---------------------

Bürgermeisterin Schröder machte folgende Mitteilungen:

1. Am 02. Mai 2006 wird die neue Postagentur in der Rüdigheimer Straße 5 im OT Ravalzhausen eröffnet.
2. Die in der Presse angekündigte Gebührenrückerstattung des Kreises an die Kommunen für die Entsorgung des Altpapiers beläuft sich in Neuberg auf ca. 4.500,00 €
3. In der Zeit von 02. Mai bis voraussichtlich 31. August 2006 wird die Verbindungsstraße nach Hammersbach von der Kreuzung im OT Rüdigheim bis zur Kreuzung zum Bruchköbeler Stadtteil Butterstadt gesperrt. Im Anschluss erfolgt eine weitere Sperrung ab der Kreuzung Butterstadt bis zu den Hirzbacher Höfen.

<b>13</b>	<b>Gemeindevertretung; Ehrung von ausgeschiedenen bzw. ausscheidenden Mitgliedern von Gemeindevertretung und Gemeindevorstand</b>	<b>13/2006-2011</b>
-----------	---	---------------------

**Beschluss:**

Ohne Beschluss. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung ehrte die nachfolgend aufgeführten ausgeschiedenen bzw. ausscheidenden Mitglieder von Gemeindevertretung und Gemeindevorstand mit einem Blumenstrauß:

Alexandra Assmann, Michael Graber-Dünow, Ulrich Lohmann, Ursula Lotz, Roland Marschner, Bernd Meininger und Hans-Herbert Zimmermann. Frau Barbara Herget-Balzer sowie die Herren Michael Kalinowski und Peter-Achim Tölg waren entschuldigt.

Ferner dankte der Vorsitzende der Gemeindevertretung auch dem bisherigen langjährigen Schriftführer der Gemeindevertretung, Herrn Horst Gerhardt.

Bürgermeisterin Schröder überreichte den endgültig ausgeschiedenen ehemaligen Gemeindevertretern Michael Graber-Dünow und Hans-Herbert Zimmermann ein Buchpräsent sowie dem ehemaligen Schriftführer Horst Gerhardt einen Blumenstrauß. Herrn Peter-Achim Tölg wird das Buchpräsent nachgereicht.

Neuberg, den 16.05.2006

gez.: Scheffzik

Vorsitzender der  
Gemeindevertretung

gez.: Heck

Schriftführer



# VORLAGE AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: 1/2006-2011

	TOP-Nr.:	
	Sitzung am:	
	Abteilung:	1
	Aktenzeichen:	001-00

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	26.04.2006	

## **Gemeindevertretung;**

Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin und Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung (Altersvorsitz)

## **Beschlussvorschlag:**

ohne

## **Begründung:**

Die Bürgermeisterin eröffnet die erste Sitzung der Gemeindevertretung der Wahlperiode 2006/2011 und stellt fest, wer das an Jahren älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist. Diese Feststellung ist erforderlich, da bis zur Wahl der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung das an Jahren älteste Mitglied den Vorsitz führt.

# VORLAGE AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: **2/2006-2011**

	TOP-Nr.:	
	Sitzung am:	
	Abteilung:	1
	Aktenzeichen:	001-00

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	26.04.2006	

**Gemeindevertretung;**  
Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Beschlussvorschlag:**

ohne

**Begründung:**

Das älteste Mitglied der Gemeindevertretung übernimmt den Vorsitz und stellt zunächst die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

# VORLAGE AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: 3/2006-2011

	TOP-Nr.:	
	Sitzung am:	
	Abteilung:	1
	Aktenzeichen:	001-00

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	26.04.2006	

## **Gemeindevertretung;**

Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

## **Beschlussvorschlag:**

ohne

## **Begründung:**

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 57 Abs. 1 HGO in der ersten Sitzung nach der Gemeindevahl aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden zu wählen. Die Wahl erfolgt grundsätzlich schriftlich und geheim nach dem Mehrheitswahlsystem aufgrund von Wahlvorschlägen aus der Mitte der Gemeindevertretung. Wenn niemand widerspricht, kann durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden (§ 55 Abs. 3 HGO). Gewählt ist derjenige Bewerber, für den mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen abgegeben werden; Nein-Stimmen gelten als gültige Stimmen, Stimmenthaltungen als ungültige Stimmen. Das weitere Verfahren richtet sich nach § 55 Abs. 5 HGO. Nimmt die zum Vorsitzenden gewählte Person die Wahl an, so hat sich die Gemeindevertretung damit konstituiert und Handlungsfähigkeit nach innen und außen erlangt.

# VORLAGE AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: 4/2006-2011

	TOP-Nr.:	
	Sitzung am:	
	Abteilung:	1
	Aktenzeichen:	001-00

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	26.04.2006	

## **Gemeindevertretung;**

Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

## **Beschlussvorschlag:**

ohne

## **Begründung:**

Gemäß § 57 HGO hat die Gemeindevertretung aus ihrer Mitte die stellvertretenden Vorsitzenden zu wählen. In § 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Neuberg ist die Zahl der Stellvertreter auf 5 festgelegt. Die Stellvertreter sind nach den Grundsätzen der Verhältniswahl zu wählen, die Wahl muss also schriftlich und geheim erfolgen. Die Aufgaben des Wahlleiters werden vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung wahrgenommen (§ 55 Abs. 4 HGO). Für die Wahl der Stellvertreter sind Wahlvorschläge der jeweiligen Fraktionen einzureichen, welche die Bewerber in erkennbarer Reihenfolge aufführen. Sie sind schriftlich einzureichen und sollten auch von den Gemeindevertretern unterzeichnet sein, welche den jeweiligen Wahlvorschlag unterstützen, um bei einem später notwendig werdenden Nachrücken eine andere Reihenfolge beschließen zu können. Nach abgeschlossenem Wahlgang erfolgt die Verteilung der Stellen nach dem System Hare-Niemeyer.

# VORLAGE AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: 5/2006-2011

	TOP-Nr.:	
	Sitzung am:	
	Abteilung:	1
	Aktenzeichen:	001-00

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	26.04.2006	

## **Gemeindevertretung;**

Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

## **Beschlussvorschlag:**

ohne

## **Begründung:**

Nach der Wahl der Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung ist es für einen reibungslosen Ablauf im Falle der Stellvertretung sinnvoll, eine Reihenfolge der Stellvertretung festzulegen. Dies sollte jedoch nicht namentlich sondern unter Berücksichtigung der einzelnen Wahlvorschläge erfolgen. Im Gegensatz zu einer namentlichen Festlegung hat dies den Vorteil, dass auch im Fall des Nachrückens nicht eine erneute Beschlussfassung erforderlich ist, sondern die Nachrückerin oder der Nachrücker in die Rangfolge der oder des Ausscheidenden einrückt.

# VORLAGE AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: **6/2006-2011**

	TOP-Nr.:	
	Sitzung am:	
	Abteilung:	1
	Aktenzeichen:	001-00

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	26.04.2006	

## **Gemeindevertretung;**

Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und ihrer oder seiner Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter

## **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung wählt zu ihrem Schriftführer Jens-Michael Heck und zu seinen Stellvertreterinnen bzw. Stellvertretern Cornelia Gottlieb, Tanja Höß und Stefan Köhler.

## **Begründung:**

Nach § 61 HGO muss über jede Sitzung der Gemeindevertretung eine Niederschrift gefertigt werden. Daher gehört zu der konstituierenden Sitzung die Wahl eines Schriftführers. Er ist nach Stimmenmehrheit zu wählen. Wenn niemand widerspricht, kann durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden, andernfalls ist schriftlich und geheim zu wählen.

Nach der bisherigen Praxis wurden 3 Stellvertreter/innen für den Schriftführer gewählt, welche auch gleichzeitig die Funktion der Schriftführertätigkeit in den Ausschüssen wahrgenommen haben. Die Stellvertreter sind in einem Wahlgang nach den Grundsätzen der Verhältniswahl zu wählen. In der Vergangenheit einigte sich die Gemeindevertretung jedoch auf einen einheitlichen Wahlvorschlag, so dass ihr einstimmiger Beschluss über dessen Annahme ausreichte. In den vergangenen Wahlperioden wurden Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung zu Schriftführern gewählt.

# VORLAGE AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: 7/2006-2011

	TOP-Nr.:	
	Sitzung am:	
	Abteilung:	1
	Aktenzeichen:	055-30

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	26.04.2006	

## **Gemeindewahl;**

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung am 26. März 2006

## **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung erklärt die Gemeindewahl am 26. März 2006 für gültig.

## **Begründung:**

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 29.03.2006 das endgültige Wahlergebnis der Gemeindewahl festgestellt. Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen oder Bedenken Anlass gegeben. Die Bekanntmachung des Wahlergebnisses und die Namen der gewählten Vertreter wurde am 31.03.2006 erlassen und am 03.04.2006 im Hanauer Anzeiger sowie durch Aushang veröffentlicht. Während der Einspruchsfrist von 2 Wochen nach Bekanntmachung konnten Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl erhoben werden.

Im Rahmen dieser Frist sind keine Einsprüche beim Gemeindewahlleiter eingegangen.

# VORLAGE AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: 8/2006-2011

	TOP-Nr.:	
	Sitzung am:	
	Abteilung:	1
	Aktenzeichen:	001-15

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	26.04.2006	

## **Ausschüsse;**

Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren

## **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass sich die zu bildenden Ausschüsse gem. § 62 Abs. 2 HGO nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzen sollen. Die Fraktionen haben die ihnen zustehenden Mitglieder namentlich und schriftlich dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung zu benennen.

## **Begründung:**

Die Gemeindevertretung kann die Ausschussmitglieder entweder durch Wahl gem. § 55 Abs. 1 HGO oder nach § 62 Abs. 2 HGO im Wege des Benennungsverfahrens bestimmen. Bei letzterem Verfahren muss die Gemeindevertretung mit einfacher Mehrheit beschließen, dass sich die zu bildenden Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzen sollen. Dies entspricht der Verfahrensweise in der Vergangenheit und wird deshalb auch für die neue Wahlperiode vorgeschlagen.

Die Sitzverteilung wird dann nach dem Verfahren Hare-Niemeyer ermittelt. Die Fraktionen haben die ihnen zustehenden Mitglieder namentlich und schriftlich dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung zu benennen. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung gibt der Gemeindevertretung die Zusammensetzung der Ausschüsse schriftlich bekannt. Die Mitglieder der Ausschüsse können sich im Einzelfall durch andere Gemeindevertreter vertreten lassen.



# VORLAGE AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: 9/2006-2011

	TOP-Nr.:	
	Sitzung am:	
	Abteilung:	1
	Aktenzeichen:	614-30

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	26.04.2006	

## **Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main;**

Wahl der Vertreterin bzw. des Vertreters, einer Stellvertretung und einer weiteren Stellvertretung für die Verbandskammer des Planungsverbandes

### **Beschlussvorschlag:**

Wahl eines Vertreters: ohne

### **Begründung:**

Nach § 5 des Gesetzes über den Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main hat die Gemeindevertretung für die Dauer ihrer eigenen Wahlzeit eine Vertreterin/einen Vertreter, eine Stellvertretung und eine weitere Stellvertretung in die Verbandskammer des Planungsverbandes zu wählen. Wählbar sind die Mitglieder der gemeindlichen Organe (Gemeindevertretung und Gemeindevorstand). Die Wahlen erfolgen in drei getrennten Wahlgängen.

# VORLAGE AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: 10/2006-2011

	TOP-Nr.:	
	Sitzung am:	
	Abteilung:	1
	Aktenzeichen:	071-50

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	26.04.2006	

## **Kommunales Gebietsrechenzentrum "Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen";**

Wahl der Vertreterin bzw. des Vertreters sowie deren/dessen Stellvertreterin/Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Kommunalen Gebietsrechenzentrums "Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen"

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung wählt Bürgermeisterin Iris Schröder zur Vertreterin und den Verwaltungsangestellten Jens-Michael Heck zum Stellvertreter für die Verbandsversammlung der KIV in Hessen

### **Begründung:**

Nach § 6 Abs. 2 der Satzung des KGRZ „KIV in Hessen“ wählen die Vertretungskörperschaften der Mitglieder für die Dauer ihrer eigenen Amtszeit Vertreterinnen/Vertreter und Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die Verbandsversammlung des KGRZ „KIV in Hessen“. Sofern Verwaltungsmitarbeiter für diese Funktion gewählt werden sollen, müssen diese ihren Wohnsitz in der jeweiligen Mitgliedskommune haben.

# VORLAGE AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: 11/2006-2011

	TOP-Nr.:	
	Sitzung am:	
	Abteilung:	1
	Aktenzeichen:	003-00

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	26.04.2006	

## **Gemeindevorstand;**

Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten

## **Beschlussvorschlag:**

ohne

## **Begründung:**

Gemäß § 55 Abs. 1 HGO hat die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten nach den Grundsätzen der Verhältniswahl zu erfolgen. Die Aufgaben des Wahlleiters werden vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung wahrgenommen. Die Wahl der Beigeordneten findet aufgrund von Wahlvorschlägen statt, die von Fraktionen oder Gemeindevertretern bei dem Vorsitzenden einzureichen sind. Dies kann in der Sitzung geschehen, in der die Wahlhandlung stattfindet. Die aufgestellten Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der Benennung auf dem Wahlvorschlag einverstanden sein. Die Beigeordneten werden im Verhältnis der den einzelnen Wahlvorschlägen zufallenden Stimmen nach dem Verfahren Hare-Niemeyer gewählt. Erster Beigeordneter ist der erste Bewerber des Wahlvorschlags, der die meisten Stimmen erhalten hat.

Nach erfolgter Wahl werden die neuen Beigeordneten vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung in ihr Amt eingeführt und durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet. Die Ernennung zur Begründung des Ehrenbeamtenverhältnisses erfolgt durch Aushändigung einer Urkunde über die Berufung der ehrenamtlichen Beigeordneten in ihr Amt. Die Urkunden werden durch die Bürgermeisterin übergeben. Abschließend haben die ehrenamtlichen Beigeordneten den Diensteid nach § 72 des Hess. Beamtengesetzes vor dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung zu leisten.

# VORLAGE AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: 12/2006-2011

	TOP-Nr.:	
	Sitzung am:	
	Abteilung:	1
	Aktenzeichen:	

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	26.04.2006	

## Mitteilungen des Gemeindevorstandes

### Beschlussvorschlag:

### Begründung:

# VORLAGE AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: 13/2006-2011

	TOP-Nr.:	
	Sitzung am:	
	Abteilung:	1
	Aktenzeichen:	001-05

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	26.04.2006	

**Gemeindevertretung;**

Ehrung von ausgeschiedenen bzw. ausscheidenden Mitgliedern von Gemeindevertretung und Gemeindevorstand

**Beschlussvorschlag:**

ohne

**Begründung:**